

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Teilnehmende

1. Geltungsbereich
Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten die Bedingungen für die Teilnahme an der digitalen OSHO Frühjahrsberatung vom 06.-07.05.2022 – nachfolgend Veranstaltung oder Tagung genannt. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für jede teilnehmende Person an der Veranstaltung. Veranstalter der Frühjahrsberatung ist die Ostdeutsche Studiengruppe Hämatologie und Onkologie e. V., Strümpellstr. 42, 04289 Leipzig – nachfolgend Veranstalter genannt. Der Veranstalter hat die event lab. GmbH, Richard-Lehmann-Str. 12, 04275 Leipzig, mit der Teilnehmerregistrierung beauftragt.

2. Tagungsteilnahme/Anmeldung
Die Anmeldung erfolgt über die Veranstaltungshomepage und ist nach der Absendung des Online-Registrierungsformulars an die event lab. GmbH verbindlich. Nach der Onlineregistrierung erhält der Teilnehmer eine Buchungsbestätigung, womit der Teilnehmer zur Teilnahme am Veranstaltungsprogramm berechtigt ist. Auf Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerkapazität wird hingewiesen (siehe hierzu Nr. 4).

3. Veranstaltungs-/Anmeldegebühren
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

4. Teilnahmebegrenzung/Abendveranstaltungen
Teile der Veranstaltung (Abendveranstaltung) können hinsichtlich ihrer Teilnehmerkapazität begrenzt, anmelde- und zusätzlich zur regulären Veranstaltungsgebühr kostenpflichtig sein. Insofern eine Anmelde- und/bzw. Kostenpflicht besteht, können diese Teile der Veranstaltung ebenfalls auf der Veranstaltungshomepage oder/bzw. am Veranstaltungs-/Tagungsbüro verbindlich gebucht und bezahlt werden. Informationen hierzu erhalten Sie auf der Veranstaltungshomepage bzw. vom Organisator der Veranstaltung. Ein Anspruch auf Teilnahme an einem Teil der Veranstaltung nach dem Erreichen der Maximalteilnehmerzahl besteht nicht. Eine Stornierung der teilnehmerbegrenzten Teile der Veranstaltung ist nur bis zum *30.04.2020* möglich. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Umbuchungen auf einen Ersatzteilnehmer möglich sind. Die event lab. GmbH muss sich den Wert der ersparten Aufwendungen sowie derjenigen Vorteile anrechnen lassen, die sie aus einer anderweitigen Veranstaltungsbuchung erlangt. Dem Teilnehmer ist jedoch der Nachweis gestattet, dass der event lab. GmbH überhaupt kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist.

5. Hotelreservierung/-buchung
Die Hotelreservierung/-buchung kann über die Veranstaltungshomepage erfolgen.

Hotelreservierungen/-buchungen können mittels eines auf der Veranstaltungshomepage zur Verfügung stehenden Online-Registrierungsformulars vorgenommen werden. Mit der Onlinebuchung erteilt der Teilnehmer der event lab. GmbH den rechtsverbindlichen Auftrag, eine/mehrere Hotelübernachtungen bei einem bestimmten Hotelleistungsträger zu vermitteln. Die Onlinebuchung stellt ein Angebot des Teilnehmers an das Hotel auf Abschluss eines Beherbergungsvertrages dar. Das Hotel entscheidet über die Annahme des Angebotes. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Beherbergungsvertrag ausschließlich zwischen dem Teilnehmer und dem jeweiligen Leistungsträger unter Berücksichtigung der jeweiligen



Geschäftsbedingungen des Leistungsträgers zustande kommt. Bei Annahme des Beherbergungsvertrages durch das Hotel erhalten Sie eine Buchungsbestätigung von der event lab. GmbH.
Umbuchungen und Stornierungen bedürfen der Schriftform an die event lab. GmbH. Kostenfreie Stornierungen nach erfolgter Buchung sind bis 30. April 2022 möglich. Bei Vermittlung des Beherbergungsvertrages über die event lab. GmbH finden die Stornierungsregelungen der Hotels keine Anwendung. Der Teilnehmer hat der event lab. GmbH den Schaden zu ersetzen, der dieser bei Stornierung nach dem zuvor benannten Stornierungsdatum entsteht. Dem Teilnehmer ist jedoch der Nachweis gestattet, dass der event lab. GmbH überhaupt kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist.

6. Haftung
a) Die Haftung der event lab. GmbH, mit Ausnahme der Haftung für die Verletzung des Lebens, des Körpers oder Gesundheit des Teilnehmers, ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Hiervon unberührt bleibt die Haftung der event lab. GmbH bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalspflichten).

Die Haftung ist in diesem Fall auf die Höhe eines vertragstypischen und bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schaden beschränkt. Soweit die Haftung der event lab. GmbH ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung der Vertreter sowie eingeschalteten Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen.

Die event lab. GmbH haftet nicht für Schäden oder Störungen, die durch außerhalb ihres Einflussbereichs liegende Umstände verursacht werden. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Veranstaltung durch unvorhergesehene politische, wirtschaftliche, klimatische Ereignisse oder allgemein durch höhere Gewalt erschwert oder verhindert wird.

b) Die Verantwortlichkeit für das Veranstaltungsprogramm bzw. die Veranstaltungsinhalte liegen nicht bei der event lab. GmbH, welche ausschließlich als Organisatorin auftritt. Programm– bzw. Veranstaltungsänderungen, bspw. durch Absagen von Referenten, bleiben vorbehalten. Die Haftung der event lab. GmbH für die Programm- bzw. Veranstaltungsinhalte und Änderungen, und sich hieraus ergebender Schäden, ist ausgeschlossen. Insofern sich die event lab. GmbH für den Druck bzw. die digitale Erstellung und Veröffentlichung eines Veranstaltungsprogrammheftes, -newsletters, -email u.Ä. verantwortlich zeichnet, haftet sie, insbesondere hinsichtlich etwaiger Druck- und Erstellungsfehler etc., ausschließlich im Rahmen der Haftungsbestimmungen der Nr. 8 a) der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

c) Die event lab. GmbH haftet weder für die Erbringung der Hotelleistungen insbesondere für die Verfügbarkeit dieser zum Zeitpunkt der Vermittlungsanfrage, noch für den Vermittlungserfolg des ihr angetragenen Angebotes auf Abschluss eines Beherbergungsvertrages mit dem jeweiligen Hotel. Die event lab. GmbH haftet für ihre Vermittlertätigkeit ausschließlich im Rahmen der Haftungsbestimmungen der Nr. 8 a) der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

d) Insofern die Möglichkeit besteht, mit den Kongressunterlagen, -tickets o.Ä. den ÖPNV am Veranstaltungsort kostenfrei oder rabattiert zu nutzen und/bzw. rabattierte Bahnfahrkarten zu erwerben, so ist die Haftung der event lab. GmbH für sich aus der Nutzung dieser Transportmittel ergebenden Schäden ausgeschlossen.

7. Datenschutz und Urheberrecht
Der Teilnehmer erkennt das Urheberrecht von der event lab. GmbH und/oder der Referenten/Dritten an den Veranstaltungsunterlagen an. Die Unterlagen dürfen nur durch den Teilnehmer persönlich genutzt und



nur mit vorheriger schriftlicher Einwilligung von der event lab. GmbH und des Referenten ganz oder in Auszügen vervielfältigt, veröffentlicht oder an Dritte weitergegeben werden.

Die vom Teilnehmer bei der Anmeldung angegebenen persönlichen Daten werden dazu genutzt, die Organisation, Durchführung und Auswertung der Veranstaltung zu gewährleisten. Daten werden ausschließlich an Dritte weitergegeben, die in den Veranstaltungsablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht (Veranstalter, Hotel etc.). Eine darüberhinausgehende Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

Die Daten werden ausschließlich unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften genutzt und erhoben. Durch die Anmeldung zur Veranstaltung wird die Erhebung, Nutzung, Verarbeitung, Speicherung und Weitergabe im zuvor genannten Rahmen vom Teilnehmer ausdrücklich genehmigt.

Die wissenschaftlichen Vorträge der teilnehmenden Referenten werden ausschließlich zentral vom Technikcounter oder direkt auf die Präsentationstechnik (bspw. Laptops) per Datenträger aufgespielt und ggf. auf den Servern der Veranstaltungslokation gespeichert. Hierdurch haben Dritte (bspw. Veranstaltungstechniker) Zugriff auf die urheberrechtlich geschützten Werke. Die vom Referenten übergebenen urheberrechtlichen Werke werden ausschließlich dazu genutzt, die Durchführung der Veranstaltung zu gewährleisten. Die Vorträge werden ausschließlich an Dritte weitergegeben, die in den Veranstaltungsablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht. Mit der Anmeldung zur Veranstaltung erklären sich die Referenten hiermit einverstanden. Ein urheberrechtlicher Schutz der Vorträge kann durch die event lab. GmbH nicht gewährleistet werden. Die Referenten werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die event lab. GmbH oder der Veranstalter nicht für urheberrechtliche Verstöße der Referenten in ihren Vorträgen haftet.

8. Widerrufsrecht für Verbraucher:
Ist der Teilnehmer Verbraucher im Sinne des § 13 BGB gilt Folgendes:
Widerrufsbelehrung
Widerrufsrecht:
Der Teilnehmer kann die Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in jeder Form gem. § 355 I 2 BGB widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.
Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: event lab. GmbH, Richard-Lehmann-Straße 12, 04275 Leipzig, per Fax an +49 (0) 341 308884-51 oder per E-Mail an shaentzsch@eventlab.org

Widerrufsfolgen:
Im Falle des Widerrufs sind ggf. beiderseits empfangene Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen herauszugeben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Teilnehmer mit der Absendung der Widerrufserklärung, für GDA und Arbeit und Arbeitsrecht mit deren Empfang.

9. Sonstiges
Soweit gesetzlich zulässig, wird als Erfüllungsort und Gerichtsstand Leipzig vereinbart. Erfüllungsort für die Leistungen der event lab. GmbH ist deren Sitz soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Ort, an dem die Veranstaltung durchgeführt wird. Soweit die Voraussetzungen gemäß § 38



Zivilprozessordnung (ZPO) vorliegen, ist der Gerichtsstand für sämtliche wechselseitigen Ansprüche aus der Geschäftsbeziehung der Sitz der event lab. GmbH.

10. Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam oder eine Regelungslücke enthalten, so werden die Parteien die unwirksame oder unvollständige Regelung durch die gesetzlichen Bestimmungen ersetzen oder ergänzen, die dem Zweck der gewollten Regelung am nächsten kommen. Die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen bleibt unberührt.